

## PROTOKOLL

über die 17. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport am Donnerstag, den  
07.05.2020,  
Forum am Kurpark, Mühlenstraße 39a, 49324 Melle

**Sitzungsnummer:** BuS/023/2020  
**Öffentliche Sitzung:** 19:00 Uhr bis 19:58 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzende**

Jutta Dettmann

#### **Mitglied CDU-Fraktion**

Mirco Bredenförder  
Heiko Christian Grube  
Thomas Schulke  
Malte Stakowski  
Herla Wendelin-Feindt

#### **Mitglied SPD-Fraktion**

Gerhard Boßmann  
Axel Uffmann

#### **Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion**

Silke Meier  
Reinhardt Wüstehube

#### **Mitglied UWG-Fraktion**

Ursula Thöle-Ehlhardt

#### **Hinzugewählte**

Corinna Beckmann  
Zofia Heitmann  
Hans-Martin Oberschelp

Vertretung für Ina-Susann Beckmann

#### **von der Verwaltung**

Erster Stadtrat Andreas Dreier  
StVOR Karl-Wilhelm Möller

#### **ProtokollführerIn**

Verwaltungsfachwirtin Britta Itzek

#### **Zuhörer**

Presse  
Zuhörer

Herr Wiegand (Meller Kreisblatt)  
1 Zuhörer

### **Abwesend:**

#### **Hinzugewählte**

Ina-Susann Beckmann  
Noemi Guttmann  
Jürgen Höcker  
Oliver Rieke

**von der Landesschulbehörde**

Martina Meier

**von der Verwaltung**

Verw.-Fachangestellter Christian Elscher  
Gleichstellungsbeauftragte Marita Feller

**ProtokollführerIn**

Verwaltungsfachwirtin Marion Noruschat

## **Tagesordnung:**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Verpflichtung eines hinzugewählten Mitgliedes
- TOP 5 Genehmigung des Protokolls
- TOP 6 Bericht
- TOP 6.1 der Landesschulbehörde
- TOP 6.2 der Verwaltung
- TOP 7 Kindertagesstätten
- TOP 7.1 Zuwendung zu den Einrichtungskosten der Christophorus-Kita für die Erweiterung um eine Krippen- und eine Kleingruppe  
Vorlage: 01/2020/0096
- TOP 8 Wünsche und Anregungen

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussvorsitzende Frau Dettmann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder, Verwaltungsmitarbeiter sowie Zuhörer und Presse. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

## **TOP 2 Einwohnerfragestunde**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

## **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Vorsitzende erklärt, dass die Tagesordnung um einen Punkt ergänzt werden muss, da die Vertretung für die hinzugewählte Elternvertreterin der Kitas, Frau Corinna Beckmann, an der Sitzung teilnimmt und noch verpflichtet werden muss. Sie schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt als neuen TOP 4 einzufügen.

Der Ausschuss stimmt dieser Änderung der Tagesordnung einstimmig zu..

## **TOP 4 Verpflichtung eines hinzugewählten Mitgliedes**

Vorsitzende verpflichtet Frau Corinna Beckmann als hinzugewähltes Mitglied für den Ausschuss für Bildung und Sport in ihrer Funktion als Stellvertreterin der Erziehungsberechtigten im Bereich Kindertagesstätten (Vertretung für Frau Ina Beckmann)..

## **TOP 5 Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 6 Bericht**

### **TOP 6.1 der Landesschulbehörde**

(entfällt)

### **TOP 6.2 der Verwaltung**

Herr Dreier berichtet wie folgt:

## 1. Notbetreuung an den Meller Schulen

Für die Schülerinnen und Schüler der ersten bis achten Klasse, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen, wird eine Notbetreuung in besonderen Härtefällen angeboten. Derzeit werden an den Meller Schulen insgesamt 104 Kinder in 28 Gruppen betreut, davon 97 Kinder in 27 Gruppen an Schulen in Trägerschaft der Stadt Melle. (Stand 06.05.2020)

### Betreuungsnotgruppen an den Meller Schulen

Schule	KW 19	
	Anzahl Gruppen	Anzahl Kinder
GS Grönenbergschule	7	22
GS im Engelgarten	1	4
GS Eicken-Bruche	2	11
GS Westerhausen	3	12
GS Oldendorf	1	2
GS Gesmold	2	4
GS Riemsloh	1	5
GS Bruchmühlen	1	6
GS Wellingholzhausen	2	8
GS Neuenkirchen	1	3
GS Lindenschule Buer	2	6
OBS Lindenschule Buer	1	7
OBS Ratsschule	1	1
OBS Neuenkirchen	2	6
	27	97

Gymnasium Melle	1	7
IGS Melle	0	0

## 2. Wiederaufnahme des Schulbetriebes

Am 27.04.2020 haben die Oberschulen den Schulbetrieb der Jahrgänge 9 und 10 in Abschlussklassen des Sekundabereiches I jeweils mit Ausnahme des Fachs Sport wiederaufgenommen. Der schulische Ganzttag findet jedoch nicht statt, ebenso ist die Ausgabe eines Mittagessens untersagt.

Im Vorfeld wurde in einer Video-/Telefonkonferenz mit den drei Oberschulleitungen unter Beteiligung des Amtes für Familie, Bildung und Sport und des Gebäudemanagements der Wiedereinstieg beraten, insbesondere die Umsetzung der Hygienevorgaben (Händewaschen, Desinfektion,...), der Abstandsregelungen, der Reinigung usw. Die Schülerbeförderung läuft seit dem 27.04.2020 in gewohntem Maß.

Am 04.05.2020 folgten dann die 4. Klassen der Grundschulen. In der nächsten Stufe am 18.05.2020 starten dann die dritten Klassen und die Schüler der Jahrgänge 9 und 10, die keine Abschlussprüfungen ablegen. Die weiteren Jahrgänge sollen Ende Mai bis Mitte Juni wieder starten.

### 3. Notbetreuung in den Meller Kindertagesstätten

Während anfangs der Corona-Pandemie Voraussetzung für die Notbetreuung in Kitas war, dass beide Elternteile in systemrelevanten Berufen arbeiten, wurde diese Regelung erweitert. Nun genügt es, wenn mindestens ein sorgeberechtigter Elternteil in den kritischen Infrastrukturen oder in betriebsnotwendiger Stellung in einem Berufszweig von allgemeinem öffentlichen Interesse tätig und der andere Elternteil ebenfalls an der Betreuung des Kindes gehindert ist. Auch bei Härtefällen wie z.B. Kindeswohlgefährdung oder drohender Kündigung soll eine Notbetreuung möglich gemacht werden.

Zuvor müssen Eltern sämtliche andere Möglichkeiten ausschöpfen (wie z.B. Home-office, Betreuung durch Dritte, versetzte Arbeitszeiten, Nutzung von Überstunden etc.). Die Notbetreuung findet derzeit in folgendem Umfang in Kitas statt Die Inanspruchnahme hat sich mit der Erweiterung des Berechtigtenkreises fast verfünffacht.

(Gesamtübersicht):

<b>Einrichtungname</b>	<b>18.03.2020</b>	<b>01.04.2020</b>	<b>15.04.2020</b>	<b>22.04.2020</b>	<b>06.05.2020</b>
Ev. Albert-Schweitzer-Kinderg.	0	12	12	12	<b>21</b>
Ev. Christophorus Kindergarten	2	4	4	5	<b>11</b>
Ev. Kindergarten Sonnenblume	0			2	<b>20</b>
Ev.-luth. Lukas-Kindergarten	0	2	3	12	<b>17</b>
Ev. Martini Kindergarten	2			1	<b>9</b>
Ev.-luth. Paulus Kindergarten	5	5	6	7	<b>7</b>
Charly's Kinderparadies gGmbH	2	1	1	4	<b>2</b>
Kindergarten Buddenkamp	0	1			<b>3</b>
DRK-Kindergarten	0	1		3	<b>8</b>
Familienzentrum Montessori Neuenk.	1			1	<b>8</b>
Familienzentrum St. Marien	0			1	<b>6</b>
Kath. Kindergarten Sancta Maria	0			4	<b>11</b>
kath. Kita St. Johann	0			5	<b>21</b>
Kath. Kindergarten St. Raphael	0	3	3	6	<b>7</b>
Kath. Kindertagesstätte St. Ursula	0	3	1	4	<b>13</b>
Kita im ev.-luth. Familienzentrum	0	7	8	8	<b>12</b>
Kindergarten Bunter Kreisel e.V.	0			0	<b>0</b>
Kinderhaus Melle-Buer	2	4	5	5	<b>9</b>
Kindertagesstätte Grashüpfer	0			4	<b>8</b>
Montessori-Haus Melle	1		2	7	<b>13</b>
Waldorfkindergarten Melle	2	3	2	8	<b>14</b>
Else-Kita Melle	0			3	<b>12</b>
<b>Summe</b>	<b>17</b>	<b>46</b>	<b>47</b>	<b>102</b>	<b>232</b>

Es liegen insgesamt noch mehr Anfragen in den Kitas vor.

Ab dem 18.05.2020 soll die Notbetreuung erneut ausgeweitet werden. Dann sind bis zu 10 Kinder pro Notgruppe erlaubt (Zielgröße 40% der Kinder). Daneben soll Kindern, die im Sommer eingeschult werden, an ein bis zwei Nachmittagen ein vorschulisches Angebot gemacht werden.

Ab dem 08.06.2020 soll die Notbetreuung auf bis zu 50 % ausgeweitet werden. Ab dem 01.08.2020 soll dann voraussichtlich der Regelbetrieb wiederaufgenommen werden. Einschränkungen sind je nach Pandemieverlauf aber jederzeit wieder möglich.

Vereinzelt wurde berichtet, dass die erweiterte Notbetreuung möglicherweise nicht in dem angedachten Umfang geleistet werden kann, da es auch beim Personal Risikogruppen gibt, die nach Entscheidung des Trägers nicht für die Kinderbetreuung eingesetzt werden dürfen.

#### **4. Notbetreuung bei Tagespflegepersonen**

Aktuell werden in der Notbetreuung insgesamt 35 Kinder von 17 Kindertagespflegepersonen betreut. Ab dem 11.05. ist der Regelbetrieb im Rahmen der Tagespflege wieder zugelassen.

#### **5. Versorgungssituation in den Meller Kindertagesstätten**

Mit Stand vom 16.04.2020 waren noch folgende Kinder ohne Betreuungsplatz in einer Kita (Kita-Jahr 2020/21):

127 Kinder, deren Anmeldung noch nicht abschließend bearbeitet wurde

67 Kinder, deren Anmeldung bereits final abgelehnt wurde

=194 Kinder

Darin sind 56 Anmeldungen, die den Bedarf erst für das erste Halbjahr 2021 angegeben haben (Januar bis Juli 2021).

6 Kinder sind bereits in einer Kita. Deren Eltern wollen jedoch einen Wechsel der Kita erreichen.

In der Umsetzung weiterer Gruppen für diesen Bedarf befinden sich derzeit noch die Waldkindergärten (30 Plätze), die Kleingruppe in der Christophorus-Kita (10 Plätze) sowie die altersübergreifende Gruppe in der Kita St. Johann (23 Plätze, die jedoch weitgehend schon vergeben sind). In Melle-Mitte wird seitens eines Investors eine 5-gruppige Kita geplant, die evtl. bereits im Kita-Jahr 2020/21 in Betrieb gehen könnte. Daneben ist festzustellen, dass vermehrt Ganztagsplätze angemeldet werden, die nicht im gleichen Umfang zur Verfügung stehen.

#### **6. Sachstand Kita-Finanzierungsrichtlinie**

Derzeit werden seitens der ev. und kath. Träger Auswertungen der Kosten in den Kitas zur Verfügung gestellt. Diese werden in der Verwaltung geprüft, damit eine erste grobe Berechnung der künftigen Betriebskostenzuschüsse vorgenommen werden kann.

#### **7. Bäderbetrieb**

Nach den Vorstellungen des Landes ist ab dem 25.05.2020 vermutlich wieder die Öffnung der Freibäder möglich. Hinsichtlich der Hygieneauflagen gibt es allerdings noch keine konkreten Hinweise.

Die Stadt bereitet sich auf diesen Öffnungstermin vor. Abhängig von den umzusetzenden Auflagen ist aktuell noch nicht sicher, ob alle Bäder wieder an den Start gehen können, zumal ein Teil des Badpersonals ebenfalls den Risikogruppen angehört.

Herr Bossmann fragt, ob für die Zwischenzeit bis zur Fertigstellung eine Übergangslösung für die Kita in der Jugendherberge vorgesehen sei.

Herr Dreier erläutert, dass gerade erst ein Angebot für eine solche Zwischenlösung eingegangen sei, dazu aufgrund der Kürze der Zeit und fehlenden Überprüfung aber noch nichts Näheres gesagt werden kann.

Herr Stakowski stellt folgende Fragen:

- a) Die Tagespflege soll ab kommenden Montag wieder in den Normalbetrieb gehen. Wie sind derzeit die Informationen an die Tagespflegepersonen, da noch keine konkreten Rahmenbedingungen erlassen wurden?
- b) Wie werden derzeit und in den nächsten Wochen die Kita-Beiträge gestaffelt?
- c) Wie ist die Meinung der Verwaltung zu der Frage, ob eine Kita in städtischer Trägerschaft geführt werden soll.

Herr Dreier antwortet wie folgt:

Zu a) Informationen hierzu erfolgen zentral vom Landkreis Osnabrück. Da in der Tagespflege zuletzt auch bereits bis zu 5 Kinder betreut werden durften, ändert sich das nun nicht grundlegend.

Zu b) Die Zahlungspflicht für Kita-Beiträge ist ausgesetzt, wenn keine Notbetreuung erfolgt. Für unter-3-jährige in Notbetreuung sollen Beiträge ab Juni 2020 erhoben werden. Hierzu soll es kreisweit ein möglichst einheitliches Verfahren geben. Dazu berät sich die Arbeitsgruppe 0-13 voraussichtlich spätestens im Juni. Für Juli 2020 liegt noch kein Beschluss vor.

Zu c) Derzeit sei eine kommunale Trägerschaft aufgrund der Kürze nicht möglich, ist jedoch für später nicht ausgeschlossen.

Frau Heitmann erkundigt sich nach den Hygieneregeln in Schulen.

Herr Dreier erklärt, dass diese Themen mit den Schulleitungen geklärt sind. Die Empfehlung zum Tragen einer sogenannten Maske ergibt sich aus dem Rahmenhygieneplan des Landes. Dies betrifft jedoch einen persönlichen Bereich und kann nicht verpflichtend vorgegeben werden.

Herr Grube befürchtet einen Preisanstieg in den Bädern, da durch die Hygieneregeln womöglich mit einem deutlich höheren Arbeitsaufwand (Reinigung etc.) zu rechnen ist.

Herr Dreier entgegnet, dass dies nicht geplant sei. In der kommenden Sitzung wird voraussichtlich über die alljährliche Preisentwicklung beraten. Ob es zu einer Verteuerung komme und diese dann umsetzbar sei, ist noch unklar.

Herr Bredenförder bittet um Informationen, ob Gespräche zur Einführung von Kurzarbeit in Kitas geführt werden und ob aufgrund der Öffnung der Sportanlagen zentrale Beschaffungen von Mitteln aufgrund der Hygieneregeln erfolgen werden.

Herr Dreier führt aus, dass das Thema Kurzarbeit in Kitas landkreisweit bereits länger diskutiert werde. Grundsätzlich sei eine Aufstockung des Kurzarbeitergeldes durch Arbeitgeber auf bis zu 100 % des Nettolohnes möglich. Ob auf Landesebene Kürzungen der Finanzhilfe drohen, steht noch nicht fest. Da die Stadt Melle mit den Trägern keine Defizitverträge habe, wird das Anschreiben an die Träger derzeit noch überarbeitet. Diese sollen gebeten werden, über die Einführung von Kurzarbeit zu entscheiden. Eine Verpflichtung dazu bestehe jedoch nicht.

Herr Möller ergänzt, dass die Hygieneregeln für die Öffnung der Sportstätten noch vom Sportfachverband definiert werden müssen. Anschließend werde innerhalb der Verwaltung die Vorgehensweise besprochen.

## **TOP 7 Kindertagesstätten**

### **TOP 7.1 Zuwendung zu den Einrichtungskosten der Christophorus-Kita für die Erweiterung um eine Krippen- und eine Kleingruppe Vorlage: 01/2020/0096**

Herr Möller erläutert die Beschlussvorlage und ergänzt, dass eine Richtlinie zu der Förderung von Einrichtungen in Kitas in Vorbereitung sei, die letztlich im Juli 2020 vom Rat der Stadt Melle verabschiedet werden soll.

Frau Wendelin-Feindt erklärt, dass diese Standardwerte interfraktionell diskutiert und wohlwollend geprüft wurden, da zum einen immer mehr Ganztagsbetreuung stattfindet, so dass sich sowohl Kinder als auch Mitarbeiter einen Großteil des Tages in der Kita befinden. Auch weiterhin sollte auf Signale aus den Betrieben geachtet werden.

Herr Bossmann freut sich über die Erweiterung der Kita und erkundigt sich nach der Differenz zwischen der Summe aus dem Antrag des Trägers und der jetzigen Fördersumme sowie nach dem Starttermin der Krippengruppe.

Herr Möller führt aus, dass mit dem Träger Anfang kommender Woche ein Gespräch mit dem Träger geführt wird, um die Details der Förderung zu besprechen. Er halte die jetzt aufgelisteten Fördersummen jedoch für einen guten Mittelweg.

Frau Itzek ergänzt, dass die neue Krippe seit dem 01.03.2020 in Betrieb sei. Die neu geplante Kleingruppe soll im Laufe des Kita-Jahres 2020/21 starten.

Herr Wüsthube macht deutlich, dass sich die Arbeitsgruppe der Fraktionssprecher einig sei, dass eine gute Förderrichtlinie auf dem Weg sei. Die Kosten haben sich teilweise an der Einrichtung der Kita Stella Maris (ehemals Schwalbennest) orientiert. Zudem steuert der Träger in diesem Fall selbst einen Anteil bei. Es seien jedoch nun auch Haushaltsmittel für diese Fördermittel einzuplanen.

Frau Thöle-Ehlhardt betont, dass die Arbeitsgruppe sehr konstruktiv zusammengearbeitet habe, die Vorbereitung jedoch auch sehr gut war. So lagen verschiedene Vergleichszahlen vor. Sie sei sicher, dass diese Werte für eine solide Ausstattung ausreichen. Es sei nicht zu kleinteilig geplant worden, daher können auch letztlich pädagogische Aspekte Berücksichtigung finden. In Zukunft werde man aber auch Erfahrungen sammeln und die Richtlinie einer Evaluation zuführen müssen.

Herr Dreier ergänzt, dass der Träger in Gesprächen bereits darauf hingewiesen wurde, dass keine Erfahrungswerte vorliegen. Der Träger wird Eigenmittel einbringen. Es sei nun aber ein Grundstein für alle Einrichtungen gelegt. Höherwertigere bzw. weitergehende Ausstattungen seien dann letztlich von Trägern anderweitig zu finanzieren.

Vorsitzende verliest noch einmal den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Ausschuss empfiehlt einstimmig folgenden Beschlussvorschlag:

#### **Beschlussvorschlag**

Die Zuwendung für die Christophorus-Kita wird in einer Höhe von bis zu 94.600 € bewilligt. Der Träger hat einen Verwendungsnachweis einzureichen und etwaige nicht verbrauchte Mittel zurückzuzahlen.

## TOP 8 Wünsche und Anregungen

Frau Wendelin-Feindt äußert den Wunsch, dass die Berufsgruppe der Erzieher eine Wertschätzung seitens der Stadt Melle, z.B. über den Pressesprecher, erfährt.

Herr Stakowski bedauert, dass auf der Webseite der Stadt Melle keine Informationen zur Kita-Betreuung, den Beiträgen sowie den Zuständigkeiten aufgrund der Corona-Pandemie zu finden sind.

Herr Dreier erklärt, dass unter den FAQ Corona einige Informationen zu finden sind, diese allerdings meist auf andere Links verweisen. Er nähme den Gedanken jedoch mit.

Herr Möller ergänzt, dass viele Informationen im alltäglichen Austausch im Kita- und Familienbüro weitergegeben werden und die FAQ-Liste regelmäßig ergänzt und aktualisiert werde.

Frau Heitmann sorgt sich um die freiberuflich Tätigen in der Ganztagsbetreuung der Schulen.

Vorsitzende erklärt, dass die Kräfte teilweise angestellt und daher nicht von Einnahmeausfällen betroffen sind.

Herr Bredenförder merkt an, dass Freiberufliche Anspruch auf Soforthilfe hätten.

Frau Wendelin-Feindt fügt an, dass die Betreuungskräfte selbst teilweise zur Risikogruppe gehören.

Vorsitzende trägt vor, dass die jeweilige Schule hier eine Verantwortung trägt und diese untereinander auch vernetzt sind. Sie schlägt vor, dem Protokoll eine Klärung beizufügen.

Herr Möller erklärt, dass Kräfte laut Leitfaden des Kultusministeriums dort eingesetzt werden können, wo es notwendig ist. Die Organisation liegt in der Verantwortung der Schulleitung.

Vorsitzende bedankt sich und schließt die Sitzung um 19.58 Uhr.

gez. 03.06.2020  
Jutta Dettmann

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende/r  
(Datum, Unterschrift)

gez.  
Andreas Dreier

\_\_\_\_\_  
Verw. Vorstand  
(Datum, Unterschrift)

gez.  
Britta Itzek

\_\_\_\_\_  
Protokollführer/in  
(Datum, Unterschrift)